

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Grammatik für schwache Lerner - Klasse 9./10. Klasse

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Vorwort und Lehrerhinweise	4
Adjektive	5
Adjektivdeklination im Nominativ	5
Adjektivdeklination im Akkusativ	7
Adjektivdeklination im Dativ	8
Adjektivdeklination nach bestimmtem Artikel	9
Vergleiche mit dem Komparativ und dem Superlativ	10
Vergleiche mit <i>als</i> und <i>wie</i>	11
Adverbien, Präpositionen und Partikeln	12
Temporaladverbien der Reihenfolge	12
Adverbien der Wiederholung	14
Adverbien des Zeitpunkts	15
Verbindungsadverbien: deshalb, deswegen,	
darum, daher, trotzdem, sonst	16
Kausale Präpositionen: trotz und wegen	17
Wechselpräpositionen im Dativ	18
Wechselpräpositionen im Akkusativ	19
Artikel	20
Artikel im Dativ	20
Irgendeine/irgendwelche im Nominativ	22
Irgendeine/irgendwelche im Akkusativ	23
Irgendeine/irgendwelche im Dativ	24
Pronomen	25
Demonstrativpronomen im Akkusativ	25
Demonstrativpronomen im Nominativ	27
Demonstrativpronomen im Dativ	28
Dossessivnronomen	29

Verben	30
Reflexive Verben mit Präpositionen	30
Verben mit Präpositionen	32
Substantivierte Verben	33
Das Verb <i>lassen</i> und seine Bedeutungen	34
Zeitformen	35
Das Plusquamperfekt	35
Der Imperativ	37
Aktiv und Passiv	38
Passiv mit Modalverben	40
Der Konjunktiv II	41
Satzarten	42
Indirekte Rede (gesprochene Sprache)	42
Indirekte Fragen (gesprochene Sprache)	44
Indirekte Rede (Schriftsprache)	46
Hauptsatz + Nebensatz mit weil, da,	
obwohl	47
Hauptsatz + Nebensatz mit	
Konjunktionen	48

Hinweis:

Zu diesem Band gibt es Zusatzmaterial. Dabei handelt es sich um die Lösungen, die Sie sich kostenlos aus dem Internet herunterladen können. Liebe Kollegin, lieber Kollege,

mit den Kopiervorlagen aus dem Band "Grammatik für schwache Lerner" werden grundlegende grammatische Themen auf einfache Weise wiederholt und eingeübt. Die Stoffauswahl orientiert sich an den Bildungsplänen Deutsch 9. und 10. Klasse an Haupt- und Realschulen bzw. an allen Schulformen, die auf diesem Niveau unterrichten.

Um insbesondere schwachen Schülern gerecht zu werden und ihnen die Möglichkeit zu geben, grammatische Strukturen und ihr Basiswissen zu vertiefen und zu festigen, sind die Aufgaben in Form von Rätseln und Knobelaufgaben konzipiert.

In der Regel müssen die Schüler auf den Arbeitsblättern wenig schreiben, wobei sie bei einigen Aufgaben aufgefordert werden, ihre Ergebnisse im Heft festzuhalten. Sollte das für einige Ihrer Schüler eine zu große Herausforderung sein, können Sie ihnen diesen Schritt erlassen.

Die Übungen sind meist für die Einzelarbeit gedacht. Gerade die Tangrams können aber auch gut von besonders schwachen Schülern in Partnerarbeit erarbeitet werden. Für die Arbeit mit den Tandembögen ist ein Partner natürlich unerlässlich.

Damit die Lernautonomie gefördert wird, gibt es zu jeder Aufgabe eine Form der Selbstkontrolle, die unterschiedlich ausfallen kann: So sollen die Schüler z.B. Kontrollbilder ausmalen, sodass sich eine symmetrische Farbverteilung ergibt, eine symmetrische Form einzeichnen, Lösungswörter finden oder Tangrams richtig legen.

Die Aufgaben müssen in keiner bestimmten Reihenfolge gelöst werden. Daher können die Arbeitsblätter vielfältig eingesetzt werden, z.B. als Zusatzaufgabe, in der Freiarbeit oder zur Binnendifferenzierung im regulären Unterricht.

Ich wünsche Ihren Schülerinnen und Schülern viel Spaß und Freude beim Bearbeiten der Aufgaben und vor allem wünsche ich ihnen viel Erfolg beim Erreichen einer zufriedenstellenden Grammatikkompetenz!

Milena Angioni

1. Ordne den Sätzen A bis G jeweils die richtige Form des Adjektivs zu. Schneide die Tangram-Teile aus. Lege dann mithilfe der Lösung das Tangram zu einer Teekanne.

A Das Auto ist rot. Das ist ein _____ Auto.

B Die Wiese ist grün. Das ist eine _____ Wiese.

grüne 3 grünes 1

C Der Anorak ist blau. Das ist ein _____ Anorak.

blauer 2 blaues 4

D Die Rosen sind gelb. Das sind _____ Rosen.

gelben 5 gelbe 4

E Die Tasche ist grau. Das ist eine _____ Tasche.

grauer 2 graue 7

F Das Haus ist weiß. Das ist ein _____ Haus.

weißes 1 weißer 2

G Der Stuhl ist schwarz. Das ist ein _____ Stuhl.

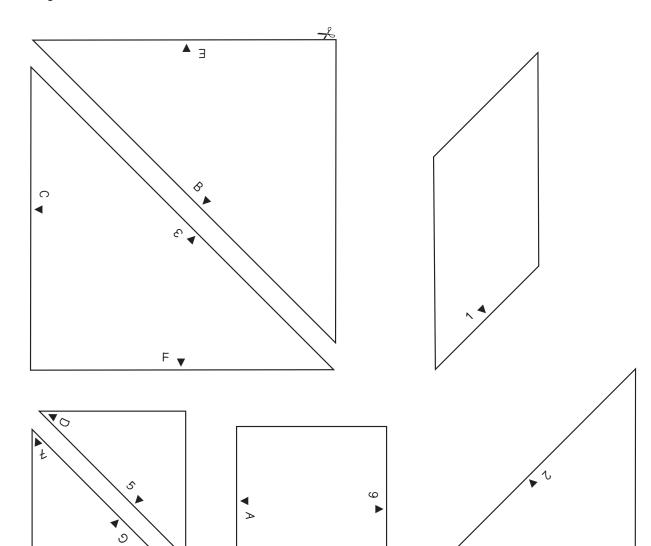
schwarze 3 schwarzer 6

Tipp: Adjektivendungen mit dem unbestimmten Artikel "ein"

	Maskulin	Neutrum	Feminin	Plural
Nominativ	er	es	е	е

Tangram Teekanne

▲ = Anlegestelle der anderen Steine

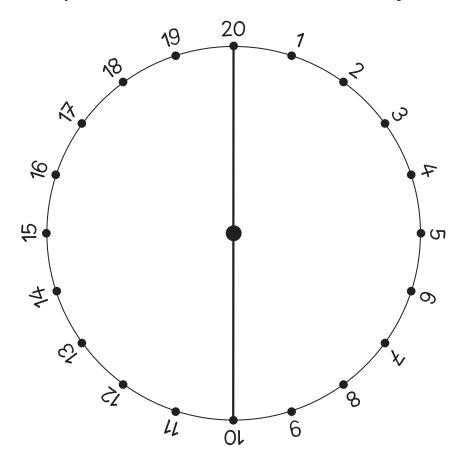


Der Kugelwettbewerb

Kai will auf dem Rummelplatz ein Rätsel lösen und einen Preis gewinnen. Dazu hat er zwei Kisten und jeweils zehn rote und zehn schwarze Kugeln. Kai soll die Kugeln so auf die Kisten verteilen, dass er danach mit verbundenen Augen die größtmögliche Chance hat, eine rote Kugel zu ziehen. Er darf die Kugeln beliebig verteilen. Danach werden ihm die Augen verbunden. Die Kisten werden mehrmals hinund hergetauscht. Er darf die Kisten nicht anfassen oder anheben und er hat nur einen Versuch, um eine rote Kugel zu ziehen. Wie verteilt Kai die Kugeln klug, sodass er eine große Chance hat?



2. Ordne jeder Lücke die richtige Form des Adjektivs zu. Kreise dann die Kennzahl der richtigen Lösung ein. Verbinde im Kontrollbild jeweils die Zahl beim Satz mit der Kennzahl der Lösung.



Im Möbelhaus

10	Sven braucht für die vielen Bücher ein Regal.			
	hohes	20	hoher	11

7	Herr Simon bes Bürostühle.	tellt _		_
	teure	10	teuren	12

20	Hanna hätte ge Schreibtisch.	rne ei	nen	
	große	16	großen	13

Familie Hansen sucht ein					
10			Sofa.		
	gemütlicher	18	gemütliches	13	

13	Frau Hansen mö Küche kaufen.	öchte	eine	
	neue	7	neues	2

20	Hans kauft sich	ans kauft sich von dem Geburtstagsgeld n Bett.		
	toller	9	tolles	7

Tipp: Adjektivendungen mit dem unbestimmten Artikel "ein"

	Maskulin	Neutrum	Feminin	Plural
Akkusativ	en	es	е	е



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Grammatik für schwache Lerner - Klasse 9./10. Klasse

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

